


Wir danken für die Unterstützung durch:

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Staatssekretariat für Bildung und Forschung SBF

Akademische Unterstützung:



SATW **ERNST GÖHNER STIFTUNG**

Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften
Académie suisse des sciences techniques
Accademia Svizzera delle Scienze Tecniche
Swiss Academy of Engineering Sciences

EMPA

ALPIQ

Metrohm
Ionenanalytik

S|P|S
swiss physical society

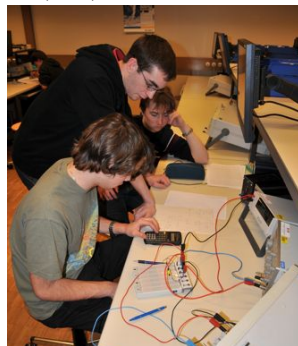
Kontaktgruppe für
Forschungsfragen von:

NOVARTIS **Roche** **MERCK SERONO** **syngenta** **Ciba**



Kantonale Unterstützung:

Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Graubünden, Luzern, Nidwalden, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, St. Gallen, Tessin, Thurgau, Uri, Waadt, Wallis, Zürich. Fürstentum Liechtenstein.



Info SwissPhO 2010

Swiss Physics Olympiad

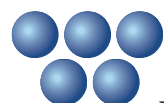


IPhO

41st International
Physics Olympiad
July 2010

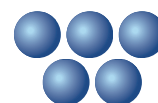
Zagreb/Kroatien

17. bis 25. Juli 2010



Verband
Schweizer
Wissenschafts-Olympiaden
www.olympiads.ch

Schweizer
Physik-
Olympiade
www.swisspho.ch



Verband
Schweizer
Wissenschafts-Olympiaden
www.olympiads.ch

Schweizer
Physik-
Olympiade
www.swisspho.ch



Die internationale Physik-Olympiade (IPhO) ist die *Weltmeisterschaft* in Physik. Jugendliche unter 20 Jahren, die sich für Physik interessieren, erhalten dort die Gelegenheit ihre theoretischen und experimentellen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und zugleich gleich gesinnte Jugendliche auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene zu treffen. Sie wird seit 1967 durchgeführt. Momentan nehmen jedes Jahr über 80 Nationen mit ca. 400 Kandidatinnen und Kandidaten an der ca. 10 Tage dauernden Physikolympiade teil, die jedes Jahr in einem anderen Land stattfindet.

Die Olympiade umfasst eine fünfstündige *theoretische Prüfung* mit drei anspruchsvollen Aufgaben und eine ebenso lange *praktische Prüfung* mit ein bis zwei attraktiven Experimenten. Ein umfangreiches geselliges und kulturelles Programm belohnt die Anstrengungen. Die Anforderungen sind höher als normalerweise an Schweizer Gymnasien, aber für Motivierte kein Hindernis. Die Ausscheidungen bereiten stufenweise auf das internationale Niveau vor. Die IPhO 2009 fand in Mérida/Mexiko statt; 2010 winkt Zagreb/Kroatien!

Die Schweiz ist seit 1995 mit beachtlichem Erfolg dabei. Das Team von 2009 gewann 2 Bronzemedailles und 2 Ehrenmeldungen. Total wurden bisher 43 Auszeichnungen, davon 2 Gold-, 2 Silber- und 11 Bronzemedailles redlich verdient. Wir sind also dabei. Mitmachen bleibt aber die Hauptsache. Auch du hast eine Chance bei den fünf Teammitgliedern zu sein! Ausserdem gibt es Förderpreise der Schweizerischen Physikalischen Gesellschaft, einen speziellen Preis für die *beste Physikerin* und einen *Trostpreis für den sechsten Rang*.

Verlange bei deiner Physiklehrerin oder deinem Physiklehrer den freiwilligen *Probetest* oder lade ihn von der Website herunter und finde heraus, wo du stehst. Auch wenn du dich noch unsicher fühlst, melde dich schon jetzt für die IPhO 2010 an. So hast du 2011 mehr Erfahrung und Erfolg!

An der *Vorrunde* kannst du dich mit einer theoretischen Prüfung für die Endrunde, die *SwissPhO 2010* qualifizieren, wo du dich theoretisch und experimentell bewähren musst.

Versand Infomaterial:

Oktober 2009

Online-Probetest:

Oktober 2009 – 31. Dezember 2009

Anmeldeschluss:

31. Dezember 2009

Vorrunde:

16. Januar 2010 an der ETH Zürich

Vorbereitungskurse:

2009/2010 St.Gallen & EPFL Lausanne, werden später bekannt gegeben

SwissPhO 2010:

27. / 28. März 2010 in Aarau

Teamtraining:

5. / 6. Juni 2010 in Aarau

IPhO 2010:

17. bis 25. Juli 2010 in Zagreb/Kroatien

Teilnahmebedingungen:

an keiner Universität oder Hochschule immatrikuliert und Geburtsdatum nach 1. 7. 1990

Alles Weitere, wie Anforderungen, Test, Anmeldung usw. auf www.swisspho.ch oder per E-Mail: infoipho@olympiads.ch

